



Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Herbstversammlung)

Datum: Mittwoch, 15. September 2010

Ort: Kloten, Zentrum Schluefweg

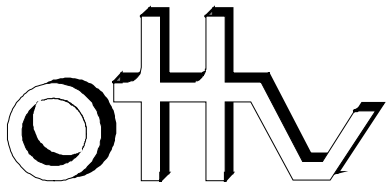
Zeit: 19.00 – 20.35 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 24. Februar 2010
 4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der TK und NaKo
 5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte
 6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission
 7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission
 8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission
 9. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM Aktive, Senioren und Nachwuchs für das Jahr 2011 (und ev. für Folgejahre)
 11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 25. September 2010 in Ittigen
 12. Diverses
-

1. Begrüssung

Stefan Küttel heisst die Delegierten im Namen des TTC Kloten und des OTTV-Vorstandes herzlich zur Herbstversammlung des OTTV willkommen. Speziell begrüsst werden die anwesenden Ehrenmitglieder Claude Diethelm, Marcel Ruckstuhl und André Zimmermann und Sandro Reinhard von der Geschäftsstelle STT. Für die heutige Versammlung entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Peter Weibel, Daniel Zogg und Bernhard Rieder, die Kommissionsmitglieder Eugen Pfister und Markus Baumann, sowie die Vereine Schaffhausen, Buchs SG und Chur. Weiter haben sich für den heutigen Abend Georg Silberschmidt (Chef Leistungssport bei STT),



Ostschweizer Tischtennisverband

Martin Boda (Präsident des Stadtzürcher TT-Verbandes) und Giuseppe Curseri (Präsident des TT-Verbandes des Kanton St. Gallen) entschuldigt.

Stefan Küttel dankt dem TTC Kloten für die abermalige Durchführung der Herbstversammlung. Als kleines Dankeschön überreicht Arthur Brunner dem Organisator ein kleines Präsent für die Nachwuchskasse.

Auch heute wird Stefan Küttel die Versammlung leiten und durch die Traktandenliste führen. Für diejenigen, welche heute Abend zum ersten Mal an einer GVD teilnehmen, stellt er kurz den Vorstand und den Verbandsadministrator vor. Danach hält er fest, dass die Einladung zur GVD gemäss Artikel 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt wurde und erklärt hiermit die Herbstversammlung als eröffnet.

Stefan Küttel muss leider über den Tod von Stephan Bürgi vom TTC Höngg informieren, der im Frühjahr 2010 verstorben ist. Die Anwesenden erheben sich darauf für eine Schweigeminute.

Danach wird die Traktandenliste genehmigt, wie sie der Einladung zu entnehmen war.

Als Stimmzähler werden Peter Bourne (TTC St. Gallen), Daniel Obrist (TTC Wädenswil), René Ortner (TTC Wollerau), Martin Egli (TTC Uster) und Rolf Laager (TTC Glarus) vorgeschlagen und anschliessend mit Applaus bestätigt. Als Tagespräsident wird der ehemalige OTTV-Präsident Anton M. Selva vorgeschlagen und gewählt.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt 141 Stimmen vertreten (138 Stimmen von Vereinen plus 3 Stimmen von Ehrenmitgliedern). Für sämtliche heutigen Abstimmungen genügt das relative Mehr.

Unentschuldigt der Versammlung ferngeblieben (nach Abgabe der Stimmkarten) sind die Vereine: Balzers, Homburg, Kreuzlingen, Oberrieden, Oberriet, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Triesen, Weinfeldern und Wolfhalden.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 24. Februar 2010

Das Protokoll zur Frühjahrsversammlung vom 24. Februar 2010 in Kloten wurde zusammen mit der Einladung an die Vereine versendet. Es werden keine Fragen und Änderungsanträge dazu gestellt. Anschliessend wird das Protokoll von der Versammlung genehmigt.



4. Genehmigung der Jahresberichte des Präsidenten, der TK und NaKo

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung den Vereinen zugestellt. Da der OTTV aber nach wie vor über keinen Präsidenten verfügt, entfällt der entsprechende Bericht. Paul Trunz ergänzt zum NaKo-Jahresbericht, dass zur Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft noch keine definitive Rangliste erstellt werden konnte, da die Partie Neuhausen – Wädenswil erst nachträglich gespielt werden konnte, von dieser Partie das Matchblatt aber fehlt. Gemäss Auskunft der Beteiligten endete die Partie mit einem knappen Sieg für das Team aus Neuhausen. Demnach würde die Tabelle folgendermassen aussehen:

1. TTC Neuhausen
2. TTC Wädenswil
3. TTC Kloten

Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden, dass bei der nachfolgenden Medaillenverteilung die Auszeichnungen gemäss dieser Rangfolge abgegeben werden, auch wenn diese noch nicht definitiv ist.

Die Jahresberichte der TK und der NaKo werden darauf einstimmig genehmigt.

Medaillen-Verteilung für die Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2009/2010:

- Herren:**
1. Zürich Affoltern 1
 2. Rapperswil-Jona 1
 3. Gaiserwald 1
- Damen:**
1. Neuhausen 2
 2. Uster 2
 3. Young Stars Zürich 2
- O40:**
1. Wädenswil 1
 2. Zürich Affoltern 1
 3. Steckborn 1
- O50:***
1. Wädenswil 1
 2. Gossau SG 1
 3. Embrach 1

(* Medaillen anlässlich der letzten Poule bereits übergeben)

- Nachwuchs:***
1. Neuhausen
 2. Wädenswil
 3. Kloten

(* Unter Vorbehalt, da das Matchformular der Partie Wädenswil – Neuhausen noch ausstehend ist)



Paul Wild Pokal: Gewinner des Paul Wild Pokals für die beste Clubleistung in der abgelaufenen Mannschaftsmeisterschafts-Saison ist der TTC Zürich Affoltern. Der Wander-Pokal wechselt damit für ein Jahr von Uster nach Zürich Affoltern.

5. Genehmigung der Kassa- und Revisorenberichte

Die Bilanz und Erfolgsrechnung für das Rechnungsjahr 2009/2010 wurde ebenfalls mit der Einladung an die Vereine versendet. Die Rechnung schloss mit einem **Jahresgewinn** von **Fr. 13'275.15** gegenüber einem budgetierten Verlust von Fr. 5'000.--. Das **Eigenkapital** betrug somit am 30. Juni 2010 **Fr. 134'264.69**. Arthur Brunner führt aus, warum es zu diesem erfreulichen Ergebnis gegenüber dem Budget kam und geht auf die Positionen in der Erfolgsrechnung ein, welche gegenüber dem Budget eine substantielle Abweichung hatten. Arthur Brunner macht allgemein darauf aufmerksam, dass die Budgetierung viel schwieriger geworden ist, seit es pro Jahr zwei Delegiertenversammlungen gibt und das Budget dadurch wesentlich früher vorliegen muss.

Bruno Sonderegger in seiner Funktion als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission verliest danach den Revisorenbericht. Die Revision der Jahresrechnung hatte er am 19. August zusammen mit Roland Häberli, dem Präsidenten der RPK, durchgeführt. Sämtliche Fragen wurden dabei zur vollsten Zufriedenheit beantwortet und so stellt er der Versammlung den Antrag die Jahresrechnung 2009/2010 zu genehmigen. Die Bilanz, die Erfolgsrechnung und der Revisorenbericht werden anschliessend einstimmig genehmigt.

6. Genehmigung des Berichtes der Rekurskommission

Da die Rekurskommission des OTTV in der abgelaufenen Saison keinen Rekurs behandeln musste, gibt es keinen Jahresbericht aus dieser Kommission.

7. Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission

Anton M. Selva als Tagespräsident fragt, ob es noch offene Fragen zur Saison 2009/2010 gibt. Da es keine Wortmeldungen gibt, nimmt er danach die Entlastung des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Rekurskommission vor. Die Organe werden durch die Versammlung einstimmig und mit Applaus entlastet.



8. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes, der Rekurskommission und der Rechnungsprüfungskommission

Seit Anton M. Selva am 29. August 2007 anlässlich der Herbstversammlung als Präsident des OTTV zurücktrat, ist das Amt vakant, mittlerweile also seit 3 Jahren! Anton M. Selva fragt in die Runde, ob es aus den Reihen der Delegierten Interessenten gibt. Da sich erwartungsgemäss niemand meldet, appelliert er speziell an die Zürcher-Clubs nach einem geeigneten Kandidaten Ausschau zu halten (was selbstverständlich nicht heissen soll, dass der zukünftige OTTV-Präsident aus dem Raum Zürich kommen muss).

Der bisherige Vorstand (Hans Lindegger, Stefan Küttel, Paul Trunz, Arthur Brunner und Hans Christe) stellt sich gesamtheitlich für eine weitere Saison zur Verfügung und wird einstimmig wiedergewählt. Paul Trunz hat jedoch in seinem Jahresbericht angekündigt, dass dies definitiv seine letzte Saison als NaKo-Präsident sein wird.

In der Rekurskommission stellen sich sämtliche bisherigen Mitglieder (Fritz Frey, Paul Wild, Reto Just, René Zwald und Peter Schläppi) für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Bei der Rechnungsprüfungskommission gibt es mit Philipp Fürer einen Abgang zu verzeichnen. Die anderen Mitglieder (Roland Häberli, Roger Hürlimann und Bruno Sonderegger) stellen sich wieder zur Verfügung und werden von den Delegierten für eine weitere Saison bestätigt. Da gemäss OTTV-Statuten die RPK neben dem Präsidenten vier weitere Mitglieder haben muss, fragt Stefan Küttel, ob es aus dem Kreise der Delegierten Interessenten gibt. Erfreulicherweise melden sich Bruno Schmid und Jonas Lorch und werden darauf von der Versammlung einstimmig als neue Mitglieder der RPK gewählt.

9. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Mit separater E-Mail haben die Vereine von der TK OTTV die Auswertung zum Fragebogen „Neuorganisation der Mannschaftsmeisterschaft“ und die darauf basierenden Folgerungen im Dokument „Neuorganisation MM auf Saison 2011/12“ erhalten. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen:

- Die Rückrunde wird von Ende März bis Mitte April (O40 Ende April) verlängert
- Erweiterung der MM O40 von 3 auf 4 Ligen, 7 Mannschaften pro Gruppe
- MM Aktive: 1. Liga mit 10 Mannschaften; 2.-5. Liga mit 8 Mannschaften pro Gruppe; 6. Liga mit 7-8 Mannschaften pro Gruppe

Der Auf-/Abstiegsmodus zur MM der Aktiven für diese Saison und für die Spielzeiten nach der Umstellung wurde für die Variante gleiche Anzahl Aufsteiger und Absteiger zwischen 1. Liga und NLC beschrieben. Die anderen Varianten werden noch ausge-



Ostschweizer Tischtennisverband

arbeitet. Danach wird der Auf/Abstiegsmodus auf der OTTV-Website publiziert und den Vereinen auch per E-Mail zugestellt.

Von Vereinen lagen keine Anträge vor.

10. Festsetzung der Orte und Daten der nächsten GVD, sowie der OTTM

- Frühjahrsversammlung 2011: Diese findet am **23. Februar 2011** statt. Für die Durchführung sind die Bewerbungen von Kloten und Toggenburg eingetroffen. Der Delegierte des TTC Toggenburg erhält das Wort und führt kurz aus, warum Wattwil ein geeigneter Ort für die Durchführung sei. Daraufhin zieht der TTC Kloten, der in den letzten Jahren regelmässig Gastgeber der GVD war seine Bewerbung zurück. **Toggenburg** erhält danach einstimmig den Zuschlag (**Thurpark in Wattwil**).
- Info zur OTTM 2010: Die **OTTM des Nachwuchses und der Aktiven** findet am **27./28. November 2010** in **Wädenswil** statt; die **OTTM der Senioren** wird am **13. November 2010** in **Wetzikon** ausgetragen.
- OTTM 2011: die **OTTM des Nachwuchses und der Aktiven** für das Jahr 2011 wurde bereits an der Herbstversammlung 2009 vergeben. Austragungsdatum: **26./27. November 2011** in **Volketswil**. Die **OTTM der Senioren** müsste heute vergeben werden, jedoch liegt dafür **noch keine Bewerbung** vor. Der TTC Wetzikon wird abklären, ob er auch 2011 diesen Anlass durchführen möchte.
- Für die **OTTM 2012** liegen **noch keine Bewerbungen** vor. Die Vergabe wird an der Herbstversammlung 2011 erfolgen.

11. Behandlung von Geschäften der Herbstversammlung von STT vom 25. September 2010 in Ittigen

Die Unterlagen zur Herbstversammlung von STT vom 25. September 2010 haben die Vereine direkt von STT erhalten. Der Vorstand des OTTV empfiehlt bei den **Traktanden 1-6** (siehe Einladung für die Herbstversammlung STT) **Zustimmung**. Traktandum 7 informiert über das Projekt „Backbone“ (neue Zentralregistratur). Dazu hat man jedoch keine Unterlagen erhalten. Unter **Traktandum 9** wird u.a. über eine **Neugestaltung des Schweizer Cups** abgestimmt. Zunächst Grundsatzfrage, dann Details. André Zimmermann meldet sich zu Wort und stellt den Antrag keine Veränderung beim CH-Cup vorzunehmen. Der gegenwärtige Modus habe sich bewährt und zudem würde eine Neugestaltung auch das Projekt „Backbone“ tangieren (Zusatzaufwand). Der TTC Neuhausen seinerseits spricht sich für eine Neugestaltung aus. Bei der anschliessenden Abstimmung spricht sich eine **klare Mehrheit für die Beibehaltung des gegenwärtigen Modus** aus. Der OTTV wird dies an der Herbstversammlung von STT so vertreten. Stefan Küttel erinnert daran, dass Vereine, welche sich dieser Mehrheitsmeinung nicht anschliessen möchten, sich



Ostschweizer Tischtennisverband

welche sich dieser Mehrheitsmeinung nicht anschliessen möchten, sich entweder selbst vertreten können oder dem Verbandsadministrator dies mitteilen müssen (gilt selbstverständlich auch für alle anderen Traktanden).

12. Diverses

- ERRA-Team-Wettbewerb: Kein Verein konnte auf diese Saison eine Lizenzzunahme von mindestens +10 erreichen. Somit gibt es dieses Jahr keinen Gewinner.
- Hans Christe informiert, dass die **nächste SR-Ausbildung am 2. November** beginnt und sich Interessenten bitte direkt bei ihm melden sollen.
- Beim **Ranglistenturnier OTTV** gab es in den letzten Jahren einen gravierenden Rückgang bei den Teilnehmerzahlen, speziell in der Kategorie Herren D. Eine ähnliche Entwicklung hatte man in den letzten Jahren bei der OTTM. Durch die Einführung einer Serie E konnte man bei der OTTM 2009 diesen Trend jedoch stoppen und hatte wesentlich mehr Teilnehmer. Die TK möchte deshalb auch im Ranglistenturnier eine Serie E einführen. Bei der Abstimmung spricht sich eine **klare Mehrheit für die Ausarbeitung eines Antrags zur Einführung einer Serie E** aus, über den an der Frühjahrsversammlung 2011 dann abgestimmt wird.
- Schliesslich kommt es doch noch zu einer kurzen Diskussion über die Neuorganisation der MM auf die Saison 2011/2012 (siehe Traktandum 9). André Zimmermann erklärt, warum man nicht in allen Ligen die Gruppensieger direkt aufsteigen lassen kann, auch wenn sich die Mehrheit der Vereine bei der Umfrage für diese Option ausgesprochen hatte.

Da es danach keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Stefan Küttel bei den Delegierten für deren Teilnahme, wünscht eine gute Heimkehr und schliesst die Versammlung gegen 20:35 Uhr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 20. September 2010